

Zweite Verordnung zur Änderung der Coronaschutzverordnung vom 8. Mai 2020

Vom 20. Mai 2020

Auf Grund der §§ 32, 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 73 Absatz 1a Nummer 6 und 24, § 75 Absatz 1 Nummer 1, Absatz 3, 4 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), von denen § 28 Absatz 1 durch Artikel 1 Nummer 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) neu gefasst und § 73 Absatz 1a Nummer 24 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 11 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) geändert worden sind, sowie des § 10 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218) verordnet das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales:

Artikel 1

Die Coronaschutzverordnung vom 8. Mai 2020 (GV. NRW. S. 340a), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Mai 2020 (GV. NRW. S. 340e) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 15 Absatz 3 Satz 2 wird die Angabe „§ 8“ durch die Angabe „§ 14“ ersetzt.
2. § 18 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 8 wird die Angabe „Absatz 3“ durch die Angabe „Absatz 5“ ersetzt.
 - b) In Nummer 15 werden nach dem Wort „Freibad“ die Wörter „, Naturbad oder eine ähnliche Einrichtung“ eingefügt.
 - c) In Nummer 19 werden die Wörter „einem Picknick oder“ gestrichen.
 - d) In Nummer 23 wird die Angabe „Satz 2“ durch die Angabe „Satz 1“ ersetzt.
 - e) In Nummer 24 wird die Angabe „Satz 3“ durch die Angabe „Satz 2“ ersetzt.
3. Die Anlage der Coronaschutzverordnung wird durch die dieser Verordnung beigefügte Anlage ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 20. Mai 2020

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Karl-Josef L a u m a n n